

Antrag auf Erteilung einer wasserbehördlichen Erlaubnis

- für die bauzeitliche Grundwasserentnahme
- auf Einleitung des Grundwassers in ein Oberflächengewässer

Antragstellerin/Antragsteller

Name, Vorname		Ansprechpartnerin/Ansprechpartner	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)			
Telefon	Telefax	E-Mail	

Für die im Folgenden bezeichnete Gewässerbenutzung beantrage ich hiermit die Erlaubnis gemäß der §§ 8, 9, 10 und 13 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in der derzeit gültigen Fassung.

Bezeichnung des Grundstückes, auf dem die Grundwasserentnahme vorgenommen werden soll (Entnahmegrundstück)

Anschrift (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)		
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)

Eigentümerin/Eigentümer des Entnahmegrundstückes

Name, Vorname
Anschrift (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)

Bezeichnung des Bauvorhabens

--

Voraussichtlicher Beginn der Grundwasserentnahme

Datum

Voraussichtliches Ende der Grundwasserentnahme

Datum

Bezeichnung der Anlage, mittels derer die Grundwasserentnahme vorgenommen werden soll

- Unterdruckverfahren (Vakuumlansen/Horizontaldrainagen)
- Schwerkraftfilterbrunnen
- Offene Wasserhaltung über Drainagesystem
- Geschlossene Wasserhaltung
Angabe Art Verbau und Unterkante Verbau (m ü.NN):
- Andere Verfahren:

Menge des zu entnehmenden Grundwassers

Stündlich	m ³ /Stunde	Täglich	m ³ /Tag	Gesamtmenge (Merkblatt beachten)	m ³
-----------	------------------------	---------	---------------------	----------------------------------	----------------

Verbleib des geförderten Grundwassers

- Einleitung in den Kanal
- Oberflächengewässer mit der Bezeichnung:
- Sonstiges:

Folgende Unterlagen sind in 3-facher Ausfertigung beizufügen:

Es wird empfohlen vor Antragsstellung den Umfang der notwendigen Unterlagen zu klären.

- Erläuterungsbericht
Detaillierte Beschreibung über Art und Zweck der geplanten Grundwasserentnahme und der geplanten Einleitung (einschließlich ggf. erforderlicher Aufbereitung vor Einleitung).
- Übersichtspläne in den Maßstäben 1 : 25.000 und 1 : 5.000. Alle Pläne sind mit Maßstab und Nordpfeil zu versehen. Alle weiteren nachfolgend aufgeführten Pläne/Schnitte sind in einem geeigneten Maßstab zu halten.
- Lageplan und Schnittzeichnung der Baugrube (inkl. Verbau) (Angaben in m ü.NN).
- Lageplan mit Eintragung der Entnahmeeinrichtung (Brunnen/Filter) sowie der Ableitung.
- Darstellung des Einleitbauwerkes am Gewässer (Prallteller, Krümmer o. ä.) in Lageplan und Gewässerquerschnitt. Darstellung von Maßnahmen zur Verhinderung von Schäden an der Böschung und dem Gewässerbett.
- Hydraulische Berechnung mit Angaben der Grundwasserstände (Bemessungswasserstand, HGW, MGW, NGW), Durchlässigkeitsbeiwert (mit Herleitung), Dauer der Bauwasserhaltung, Berechnung der Entnahmemengen, der Reichweite der Absenkung und dem Absenkziel; Darstellung der Reichweite auf einem topografischen Lageplan, Darstellung des Absenkzieles im Schnittplan (m ü.NN).
- Baugrundgutachten mit Angaben zur Bodenbeschaffenheit (sofern vorhanden).
- Angaben zur Grundwassergüte (sofern bekannt).
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Angaben gemäß Anlage 2 UVPG (§ 7 Abs. 4 UVPG) bei zu erwartenden Fördermengen von $\geq 100.000 \text{ m}^3$ pro Jahr (allgemeine Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht nach § 7 Abs. 1 UVPG)

Auf Anforderung können in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten bzw. dem Vorhaben weitere Unterlagen erforderlich sein, z.B. Grundwassermodellierungen, Berechnungen zu möglichen Setzungen, Angaben nach UVPG bei $< 100.000 \text{ m}^3$ pro Jahr.

Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers

Mir ist bekannt, dass gemäß § 103 WHG derjenige mit einem Bußgeld bis 50.000 EUR belegt werden kann, der ohne Erlaubnis ein Gewässer benutzt oder Auflagen und Bedingungen einer Erlaubnis nicht einhält.

Ort	Datum	Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers
-----	-------	---

Stellungnahme der Grundstückseigentümerin/des Grundstückseigentümers

(Nur erforderlich, wenn die Antragstellerin/der Antragsteller **nicht** Eigentümerin/Eigentümer des Grundstückes ist.)

Als Eigentümerin/Eigentümer des Entnahmegrundstückes erkläre ich mich – erklären wir uns – ausdrücklich mit dem vorbezeichneten Vorhaben einverstanden.

Ort	Datum	Unterschrift der Eigentümerin/des Eigentümers
-----	-------	---